



# Frei-Fax - Unterfranken

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V. - Landesverband Bayern - Fax 089 / 723 19 07 – Internet: www.fvdz-bayern.de

Freifax Nr. 02/2010

verantwortlich für den Inhalt: Dr. Manuel Eichinger

17.05.2010

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

der Freie Verband in Bayern hat seine höchst erfreuliche Entwicklung mit der harmonischen Landesversammlung in Kloster Banz fortgesetzt. Die erfolgreiche politische Arbeit der vergangenen Amtsperiode wurde durch eindrucksvolle Ergebnisse bei der Wiederwahl des Landesvorstandes um den Kollegen Dr. Jürgen Welsch bestätigt.

Die Neuausrichtung des gesamten Freien Verbandes wurde in den vergangenen Jahren maßgeblich durch den neu aufgestellten bayerischen Landesverband gestaltet. In kollegialen verbandsinternen Diskussionen wurde der Kurs unserer Vorgänger, den ich persönlich stets vehement abgelehnt habe, korrigiert und ein klares Bekenntnis zum **Engagement des FVDZ in allen Körperschaften** formuliert. Die Erfahrungen, die meine politischen Weggefährten und ich dabei machten, haben nicht nur unsere standespolitischen Überzeugungen bestätigt, sondern uns auch das Bewusstsein gegeben, dass standhaftes politisches Engagement, auch in scheinbar aussichtslosen Situationen, am Ende zum Erfolg führen kann.

## FVDZ – Erfolg hat eine Tradition

Als Delegierter der bayerischen Zahnärzte zur Vollversammlung der Bundeszahnärztekammer durfte ich dies beispielhaft erleben, als es uns im Jahre 2009 gelang den unsäglichen Referentenentwurf zur „neuen GOZ“ in einer nie dagewesenen Aktion aller deutschen Zahnärzte unter der Führung des FVDZ zu kippen.

Dieser Erfolg steht in der Tradition die der FVDZ in der Verteidigung der Rechte des freien Berufes Zahnarzt hat. Eine Tradition, die uns in der Vergangenheit so wichtige Errungenschaften wie die **Mehrkostenregelung** bei Kompositrestaurationen, die Anerkennung der Erwachsenenprophylaxe als **Privatleistung** und die **Zuzahlungsregelungen** beim Zahnersatz erkämpfte. Ziele des FVDZ waren stets die Verteidigung der Rechte eines freien Berufes und der Erhalt der Einheit des Berufsstandes.

Die Entwicklung seit Einführung der Hauptamtlichen Vorstände zeigt überdeutlich, wie wichtig es ist, dass die demokratischen Rechte des Eh-

renamtes bei der Kontrolle der angestellten Vorstände der KZV in wirtschaftlicher Unabhängigkeit, mit politischem Sachverstand und mit Mut wahrgenommen werden. Unsere Überzeugungen formulierten wir u.a. in Anträgen zur **Ab-schaffung der Hauptamtlichkeit**, in Anträgen zur **Ablehnung von Bonuszahlungen** an Hauptamtliche Vorstände und in der Aufforderung an die Delegierten der Vertreterversammlung der KZVB, ihre **demokratisch legitimierten Kontrollfunktionen in politischer und wirtschaftlicher Unabhängigkeit** wahrzunehmen.

In verschiedenen Publikationen wiesen wir auf die wirtschaftlichen und politischen Risiken hin, die die von der KZVB abgeschlossenen **Selektivverträge** mit sich bringen. Auf diese sachliche Kritik reagieren unsere politischen Mitbewerber in immer schrilleren Publikationen, die am Wahrheitsgehalt unserer Kritik nichts ändern.

## Zahnärzte Zahlen Bayernweiten Wahlkampf

Während wir uns jeglicher persönlicher Angriffe enthalten, missbrauchen unsere Mitbewerber KZVB-Publikationen in nie dagewesener Art und Weise zu Wahlkampfzwecken und schrecken dabei nicht einmal davor zurück, einzelne Kollegen persönlich in diesen Publikationen zu attackieren. Nach dem Motto „**Alle Zahnärzte zahlen den bayernweiten Wahlkampf einer kleinen Organisation**“ werden mit KZV-Mitteln die Ängste vor dem Verlust der standespolitischen Ämter in einem Stil kompensiert, den wir im FVDZ längst hinter uns gelassen haben. Allein diese Vorgänge machen deutlich, wie wichtig der politische Wechsel in Bayern und die Rückkehr zu einer kollegialen und effektiven Interessenvertretung durch den FVDZ ist. Wir empfehlen Ihnen daher, die politisch schön gefärbten Publikationen unserer Mitbewerber kritisch auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Für Diskussionen stehen wir Ihnen auch im Rahmen unserer Fortbildungsveranstaltungen, zu denen Ich Sie hiermit herzlich einlade, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen

Dr. Manuel Eichinger  
Bezirksgruppenvorsitzender FVDZ Unterfranken

**FVDZ Unterfranken – Ihr Schlüssel zum Erfolg**



zusammen mit



**Freier Verband  
Deutscher  
Zahnärzte e.V.**

Landesverband Bayern

**Punkten Sie mit dem FVDZ! 3 Fortbildungspunkte**

**Mittwoch, 23. Juni 2010, 18<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup>Uhr  
Hotel Franziskushöhe  
Ruppertshüttener Straße 70, 97816 Lohr am Main  
Tel.: 09352-6040**

**GOZ-Reloaded oder erfolgreich und betriebswirtschaftlich  
arbeiten mit der „alten“ GOZ**

**Referent: Herr Dr. Christian Öttl, GOZ-Referent der BLZK**

**Inhalt:** Was hat die Betriebswirtschaft mit der GOZ zu tun? Wie setze ich die „alte“ GOZ erfolgreich in der Praxis um? Worauf muss ich bei der Ausschöpfung der Möglichkeiten achten? Wie kann ich meinen Patienten auch gegen die Versicherung helfen? Wie gehe ich mit Einwänden in der PKV um? Wie kann ich dabei Zeit sparen? All diese Fragen werden Sie, liebe Teilnehmer, beantwortet bekommen.

**Kosten:** Teams ( Zahnarzt (Mitglied oder ABZ-ZR Kunde) und eine Mitarbeiterin) € 49,--  
Teams ( Zahnarzt (Nichtmitglied) und eine Mitarbeiterin) € 99,--

**Im Preis enthalten ist ein USB-Stick mit allen wichtigen Texten!  
Ebenfalls ist für Ihr leibliches Wohl in Form eines Imbisses gesorgt!**

Hiermit melde ich für die oben genannte Fortbildung folgende Teilnehmer verbindlich an und ermächtige den FVDZ Bayern einmalig, die Teilnehmergebühr in Höhe von \_\_\_\_\_ € zu Lasten meines Kontos Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ bei meinem Kreditinstitut \_\_\_\_\_ abzubuchen.

Teilnehmer (Vor- und Zuname in Druckschrift):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

**Anmeldung bitte per Telefax an**

**089/7231907**

Dieses Anmeldeformular ersetzt die Rechnung. Eine zusätzliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sollten Sie verhindert sein, können Sie eine Ersatzperson benennen. Die Kursgebühr wird 2 Wochen vor dem Seminartermin per Lastschrift eingezogen.



**Freier Verband  
Deutscher  
Zahnärzte e.V.**

gemeinsam mit



**ZFV  
Würzburg e.V.**

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V. - Landesverband Bayern, Landesgeschäftsstelle - Robert Koch Str. 35 - 97461 Hofheim/Ufr. - Tel.: 089/7234290, Fax: 089/7231907 - Mail: info@fvdz-bayern.de

**Punkten Sie mit dem FVDZ und dem ZFV! 2 Fortbildungspunkte**

**Mittwoch, den 07. Juli 2010, von 18<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr**

**Hotel Mercure, Maininsel 10 – 12, 97421 Schweinfurt**

**Forensische Aspekte der zahnärztlichen Lokalanästhesie**

**Referent:** **Priv.-Doz. Dr. Dr. Ralf Smeets**, Klinik für Zahn-, Mund-, Kiefer und Plastische Chirurgie, Universität Aachen

**Inhalt:** Grundlagen der Lokalanästhesie (Pharmakologie, etc.), Zwischenfälle in der Lokalanästhesie (Intoxikation, Allergien, etc.), Anwendungsbeschränkungen und Grenzdosen (Kinder, Schwangere, Hypertoniker), Forensische Aspekte (Nervschädigungen, Überdosierungen, etc.), Aktuelle forensische Fälle (OLG, LG), Was gibt es neues in der Lokalanästhesie? – eine Marktübersicht.

<b><u>Kosten:</u></b>	<input type="checkbox"/> Mitglied des FVDZ	<b>kostenfrei, inkl. Imbiss</b>
Bitte ankreuzen!	<input type="checkbox"/> Mitglied des ZFV Würzburg	<b>kostenfrei, inkl. Imbiss</b>
	<input type="checkbox"/> Nichtmitglieder	<b>35,00€, inkl. Imbiss</b>

**Anschließend Buffet und „Public-Viewing“ des WM-Halbfinals!!**

Hiermit melde ich für die oben genannte Fortbildung folgende Teilnehmer verbindlich an und ermächtige den FVDZ Bayern einmalig, die Teilnehmergebühr in Höhe von \_\_\_\_\_ € zu Lasten meines Kontos Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ bei meinem Kreditinstitut \_\_\_\_\_ abzubuchen.

Teilnehmer (Vor- und Zuname in Druckschrift):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum,

Unterschrift

Praxisstempel

**Anmeldung bitte per Telefax an 089/7231907**

Dieses Anmeldeformular ersetzt die Rechnung. Eine zusätzliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sollten Sie verhindert sein, können Sie eine Ersatzperson benennen. Die Kursgebühr wird 2 Wochen vor dem Seminartermin per Lastschrift eingezogen.